



© Damir Fabijani?

Die Wohnungsanlage mit 42 Wohnungen besteht aus zwei ungleich langen Wohnzeilen, die einander gegenüberstehen und deren Schmalseiten dem direkt angrenzenden Waldrand zugewandt sind. Der direkte Bezug zum Wald ist aber auch durch die Materialwahl gegeben: Rieß hat hier einen Geschoßwohnungsbau in Holzbauweise errichtet, der durch seine horizontale Lärchenholzfassade und die horizontal laufenden Fensterbänder an den jeweils hofabgewandten Seiten einen klar gegliederten Eindruck hinterläßt. Das Sockelgeschoß aus Beton, das zum Waldrand hin etwas zurückspringt - hier steht der Wohnbau auf Stützen - weist beidseitig verglaste Raumzonen auf, die eine Leichtigkeit und Durchlässigkeit erzeugen. Insgesamt gibt es 7 offene Stiegenhäuser, die auf beide Wohnzeilen aufgeteilt und dem Hof zugewandt sind. Geschützt werden sie durch eine Glasfront, die auf einem Stahlgerüst hängt, das mit der Stahlglaskonstruktion der vorgehängten Balkone verbunden ist. Im Grunde hat Rieß dem Bau auf Hofseite eine zweite Fassade aus Glas vorgehängt: Transparentes Glas für den Stiegenhausbereich, transluzides Glas für die Balkone.

Das elegante Zusammenspiel von Holz, Glas und zarter Stahlkonstruktion, eingebettet in das Grün des angrenzenden Waldes zeigt wieviel im sozialen Wohnungsbau immer wieder möglich ist.

Verwendete Holzarten: Lärche, Kiefer, Eiche.

Holzwohnbau

Stadionstrasse 13-23a
8750 Judenburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hubert Rieß

BAUHERRSCHAFT
WAG - Wohnungsanlagen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Mitter - Mang

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Damir Fabijani?



© Althaler + Oblasser



© Damir Fabijani?

Holzwohnbau

DATENBLATT

Architektur: Hubert Rieß

Mitarbeit Architektur: Christian Schmied (BL), Christoph Platzer

Bauherrschaft: WAG - Wohnungsanlagen GmbH

Tragwerksplanung: Franz Mitter - Mang

Fotografie: Damir Fabijani?

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996

Ausführung: 1996 - 1998

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

WEITERE TEXTE

Kunst oder Hülle?, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 25. Juli 1998



© Damir Fabijani?